



Fonds für Unterrichts- und Schulentwicklung (IMST-Fonds)

S7 „Naturwissenschaften und Mathematik in der Volksschule“

WASSER IST LEBEN

MATHEMATISCHES UND PRAKTISCHES RUND UM DAS WASSER

Kurzfassung

ID 1110

VDin OSRin Dipl. Pädin Kristina Psenner

VOLin Dipl. Pädin. Hildegard Danler

VOLin Dipl. Pädin Christine Zabukovsek

VtLin Dipl. Pädin Edith Vylet

VLin Dipl. Pädin. Petra Sautner

Johannes Messner-Volksschule I

Schwaz, 30. Juni 2008

Das LehrerInnen- Kollegium der VS Johannes Messner I in Schwaz, *Umweltzeichen-, Ökolog- und Klimabündnisschule, Schule im Netzwerk der Gesundheitsfördernden Schulen und Schule mit musikalischem Schwerpunkt*, will mit der Teilnahme am IMST – VS – Pilotprogramm eine optimale, kindgerechte Vermittlung des Lehrstoffes im Sachunterricht und in Mathematik mit Querverbindungen zu allen anderen Unterrichtsfächern erzielen. Dieses Ziel soll auch durch klassenübergreifendes, projektübergreifendes und schulübergreifendes Arbeiten erreicht werden.

Der VS-Lehrplan fordert, dass im Sachunterricht unmittelbare und mittelbare Lebenswirklichkeit erschlossen werden soll. Die Erfahrungs- und Lernbereiche: Gemeinschaft, Natur, Raum, Zeit, Wirtschaft und Technik bieten eine Fülle von Themen zur Auswahl, in denen gerade das verantwortungsbewusste Verhalten und die Eigenverantwortung gegenüber der Natur und der Ressourcen unserer Erde gefordert werden.

Die UN-Dekade 2005 bis 2014 wurde von der UNO Generalversammlung zur Dekade für Nachhaltige Entwicklung erklärt. Weltweit sollen Strategien entwickelt und Dokumente erarbeitet werden. Bildungsverantwortliche, ExpertInnen, vor allem aber LehrerInnen und ErwachsenenbildnerInnen sind gefordert, in guten Umsetzungen die gestellten Ziele zu realisieren. Die Arbeit in NACHHALTIGKEIT soll als Maßnahme gegen Kurzfristigkeit, gegen Raubbau und gegen Verschwendung gesehen werden und zwar in voller Verantwortung gegenüber den nächsten Generationen.

ÖKOLOG ist das Basisprogramm des Bildungsministeriums zur Bildung für Nachhaltige Entwicklung. Oberstes Ziel ist, die Bildung für Nachhaltige Entwicklung Schritt für Schritt anhand konkreter Themen wie Wasser, Abwasser, Energie, Abfall, Ernährung, Gesundheit, Mobilität, Raumgestaltung, sichtbar zu machen. Zentrale Elemente sind Unterrichtsprojekte, die es den Schülern ermöglichen, NICHT NUR, SONDERN FÜR DAS LEBEN ZU LERNEN.

Erforschen, Entdecken und selbstständiges Experimentieren sollen die Beobachtungsgabe der SchülerInnen entwickeln und stärken, sodass sie befähigt sind, selbst logische Schlüsse zu vollziehen und Querverbindungen zu bereits erworbenem Wissen herzustellen.

Das Thema **„Wasser ist Leben – Praktisches und Mathematisches rund um das Wasser“** bietet eine Fülle der Aufarbeitungsmöglichkeiten, die garantieren, dass die SchülerInnen Unterricht in Nachhaltiger Entwicklung erhalten und auf ihren jeweiligen Wissensstand aufbauen können.

Querverbindungen zum Gesundheits-Pilotprojekt mit dem LSR Tirol und der TGGK, mit dem Jahresthema „Wasser“ der Comenius-Partnerschule in Berlin und die Vorgaben als Ökolog-, Umweltzeichen- und Klimabündnisschule lassen in verschiedenen Methoden und in neuen Lehr- und Lernformen die SchülerInnen einen anschaulichen, lebendigen, lehrreichen und abwechslungsreichen Unterricht erfahren.

VDin OSRin Dipl. Pädin Kristina Psenner